

11. AUGUST 2016

Laura Hoeboer-Schneider: +49 201 12 44704

<https://team-news.rwe.com?lang=de>

Von Würz, Christiane: 28. Juli 2016

Fossilienjäger



Großer Sammler, kleine Sammler



Kinder gehen im Tagebau auf Spurensuche und finden reichlich versteinerte Zeugen der frühen Erdgeschichte.

Petrus hatte tatsächlich ein Einsehen: Nach tagelangem, strömendem Regen, war es exakt die drei Stunden lang trocken, als 13 Pänz und ihre Betreuer im Tagebau Hambach auf Fossilien suchten.

Geführt wurde die Exkursion von Ulrich Lieven, unserem Mann für die versteinerten Zeugnisse der frühen Erdgeschichte in den Tagebauen der RWE Power. „Seit einigen Jahren halte ich im Rahmen der Hochbegabtenförderung für Viertklässler im Rhein-Erftkreis Vorträge“, erzählt der gelernte Abfall- und Gewässerschutzbeauftragte und

Hobbypaläontologe, dessen wissenschaftliche Arbeiten zum Thema ihn weit über die Grenzen seiner Heimat bekannt gemacht haben. „Dazu besuche ich die Schülerinnen und Schüler in der Albert-Schweitzer-Schule in Bergheim, wo sich der Kurs regelmäßig trifft, und erkläre ihnen etwas über Fossilien im Allgemeinen und über Funde aus den Braunkohlentagebauen im Besonderen.“



Stolze Sammlerin mit fossilen Blattresten (Fotos: Susanne Höne)

Mit Hammer, Meißel, Schraubenzieher

Die Kids sind dann jedes Mal Feuer und Flamme. Wen wundert es also, dass im Anschluss an Lievens Einführungen in die Theorie bereits zum dritten Mal Einblicke in die Praxis folgen sollten.

Und so machten sich dann die Kinder auf der 6. Sohle im oberen Bereich des Flözes mit Hammer, Meißel und Schraubenzieher auf Fossiliensuche.

„Die Kleinen haben gehackt wie die Spechte und reichlich ‚Beute‘ gemacht“, freut

sich Lieven. Neben der klassischen Braunkohle holten sie fossile Holzstücke, Blattreste, Äste, Harzkanäle und Kiefernadeln ans Tageslicht. Alter der Funde: etwa 10,5 Millionen Jahre.

Doch damit nicht genug. Natürlich wurde auch noch Bagger 293 angeschaut und erklärt, eine Fahrt mit dem Geländebus genossen und in der LKW-Waschanlage gestaunt.

Zum Abschluss des spannenden Ausflugs gab es dann aus der Hand von Ulrich Lieven noch fossile Kiefern- und Fichtenzapfen als Erinnerung für alle Teilnehmer.

Betreuerin und Diplom-Psychologin Charlottes Steins vom Hochbegabten-Zentrum-Rheinland GmbH genoss den Ausflug in die Erdgeschichte und den Tagebau ebenfalls. „Jeder von meinen Schülern hat etwas gefunden und wir alle waren total begeistert!“